

[18107] Im Selbstverlage des Verfassers erschienen soeben:

Das Newtonsche Gravitationsgesetz. Läßt sich der Fall der Körper oder die Schwere derselben aus einer Anziehungskraft des Erdkörpers erklären? Von Heinrich Friedrich Theodor Beyda. Bonn 1888. Geh. 1 M ord., 75 λ netto.

Wir debittieren diese Schrift für den Buchhandel und liefern auf Verlangen à cond. Stuttgart, Ende März 1888.
J. B. Neblersche Buchhandlung, Verlags-Conto.

Künftig erscheinende Bücher.

Wilhelm Braumüller in Wien.

[18108]

In ca. 14 Tagen erscheint:

Die
manuelle Behandlung

des
Prolapsus uteri

von
Dr. Paul Profanter
in Franzensbad.

2 Bogen gr. 8°. Mit vier Abbildungen.

Preis ca. 80 λ ord.

Rabatt 25% und 13/12.

Wie die im vorigen Jahre erschienene Arbeit desselben Verfassers „Die Massage in der Gynaekologie“, so wird auch diese neue Arbeit das größte Interesse in ärztlichen Kreisen wachrufen und der Absatz ein bedeutender sein.

A cond. bitte gef. mäßig zu verlangen.

[18109] In den nächsten Tagen versenden wir:

Die letzten Tage
König Ludwig II. von Bayern.

Nach eigenen Erlebnissen
geschildert

von
Dr. Carl Franz Müller,

gew. Assistenzarzt des Ober-Med.-Rat v. Gudden.

Preis 1 M ord., 75 λ no.

Erst spät gelang es Dr. Müller in für den Fall wichtiges Aktenmaterial Einsicht zu erlangen, wodurch die Publikation verzögert wurde.

Bayerischen Handlungen empfehlen besonders thätige Verwendung.

Berlin NW. 6.

Fischer's medicin. Buchhandlung
H. Kornfeld

[18110] In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die Liebe
des deutschen Volkes
zu seinem

Kaiser Wilhelm I.

Dichternachrufe aus allen Gauen
Deutschlands

gesammelt von

K. Reimann.

Ca. 8 Bogen kl. 8°. 1 M ord., 75 λ netto,
70 λ bar.

Freiexemplare 13/12; 50 Exemplare mit
40%, 100 mit 50% Rabatt.

Dem deutschen Volke und der Nachwelt zum ewigen Gedächtnis an den erhabenen Heldenkaiser, den Einiger deutscher Stämme und Völker, bieten sich diese Dichtungen, den Wiederhall der Liebe des deutschen Volkes zu seinem unvergesslichen Kaiser zum Ausdruck bringend, dar.

Die neuesten Schöpfungen von Friedrich Bodenstedt, Felix Dahn, Otto Franz Gensichen, Karl Gerok, Friedrich Hofmann, Anton Dorn, Oscar von Redwitz, Richard Schmidt-Cabanis, Albert Träger, Julius Wolff und vielen anderen sind in dem Werke vertreten.

Ich liefere gern à cond. Falls mehr Exemplare verlangt werden als die Höhe der Auflage beträgt, werde ich vor allem die Aufträge derjenigen Handlungen zunächst berücksichtigen, welche gleichzeitig fest resp. bar bestellen.

Dresden, Anfang April 1888.

Gerhard Rühmann.

[18111] In unterzeichnetem Verlage erscheint Anfang April:

Weber's Illustrierte Katechismen.

Nr. 62:

Katechismus

der

Galvanoplastik und Galvanostegie.

Ein Handbuch

für das

Selbststudium und den Gebrauch in der Werkstatt.

Von

Georg Seelhorst.

Dritte, durchgesehene und vermehrte Auflage.

Von

Dr. G. Langbein.

Mit Titelbild und 42 in den Text gedruckten Abbildungen.

13 Bogen 8°. In Originaleinband
2 M ord., 1 M 50 λ no., 1 M 35 λ bar.

☞ Auf 10 Explre 1 Freiexplr.

Verlagsbuchhandlung von **J. J. Weber**
in Leipzig.

Carl Grüniger in Stuttgart.

[18112]

In dieser Woche kommt

Neue Musik-Zeitung.

Nr. 7.

in Höhe der alten Continuation unberechnet zur Versendung, der ich durchweg eine Anzahl von Probenummern beifügen werde.

Dieselbe hat das innere Gepräge einer

Kaisernummer

und enthält:

Drei Melodien. Skizzenblatt von **Glise Polko**, illustr. v. P. Schnorr. Eine mit dem Herzen geschriebene, höchst fesselnde, Blanderei über die drei Lieblingslieder des seligen Kaisers.

Kaiser Wilhelm und Pauline Lucca. Dieser Artikel schildert in ergreifender Weise den geglückten Versuch der Sängerin, sich des Kaisers Wohlwollen wieder zu erobern, das sie sich infolge ihrer Differenz mit der Berliner Hoftheater-Intendantin verscherzt hatte.

Kaiser Wilhelm und Friedrich Chopin. Gedenkblatt von **F. Berg.**

Wiegenlied von W. A. Mozart: „Schlafe mein Prinzchen es ruhn“ u. Dem Kaiser, als er Kind war, mit Vorliebe gesungen von seiner Mutter, der Königin Luise.

Trauermarsch. Dem Andenken des Deutschen Kaisers Wilhelm I.

Außerdem enthält Nr. 7:

Porträt und Biographie von **Heinrich Zöllner** und eine Reihe anderer novelistischen Artikel von **Heinrich Salizer**, **Emil Jonas**, **Marie Knauß** u. a. und endlich das schöne Holzschnitt-Tableau:

Ruhmeshalle deutscher Tondichter nach einer Zeichnung von **Zieger** in Düsseldorf, mit den Porträts der größten Tonmeister aus der ältesten bis zur neuesten Zeit.

Ich bitte diese in jeder Beziehung reich ausgestattete Nummer, welche sich zu Vertriebszwecken vortrefflich eignet, zweckentsprechend zur Gewinnung neuer Abonnenten zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 2. April 1888.

Carl Grüniger,

229*